

Anfrage

des Abgeordneten Pfister

an Herrn Landesrat für Wohnen, Arbeit und internationale Beziehungen Dr. Martin Eichtinger

betreffend: Europa-Forum-Wachau mit Präsident Martin Eichtinger erhält Sponsoringgelder vom NÖGUS, welche Landesrat Martin Eichtinger zuvor im Budget bewilligt hat

Gemäß § 2 Z VII. Z. 7 ist Landesrat Eichtinger zuständig für die Genehmigung des Voranschlages und Rechnungsabschlusses des NÖGUS¹. Darüber hinaus ist er auch Präsident des Europa-Forum Wachau².

Gemäß § 2 Abs. 1 NÖGUS-G hat der Fonds Aufgaben Angelegenheiten als Fonds, Allgemeine gesundheitspolitische Angelegenheiten, Angelegenheiten der Zielsteuerung und Angelegenheiten im Bereich Soziales zu besorgen. In Abs 2. sind diese noch präzisiert. Ausdrücklich keine Aufgabe ist jedoch das Sponsoring von allgemeinen politischen Plattformen, wie eben das Europa-Forum Wachau.

Auf der Homepage³ des Europa-Forum Wachau ist unter anderem zu lesen:

„Das Europa-Forum Wachau 2021 fand vom 10. -12.06.2021 unter dem Thema „Heading for New Horizons“ statt. Neben vielen hochkarätigen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Medien und Diplomatie interessierte uns auch in diesem Jahr ganz besonders die Meinung der Jugend, weshalb wir sehr auf den Austausch mit unseren jungen Gästen gespannt waren. Wir sprachen gemeinsam mit EU BürgerInnen über aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Union diskutierten und über zentrale europäische Themen, denn unser ganz klares Ziel war es, vor allem während dieser dynamischen Zeit, den europäischen Gemeinschaftsgedanken zu stärken.“

Als (Haupt?)Vortragende für 2022 sind auf der Homepage⁴ angeführt: Karl Nehammer, Johanna Mikl-Leitner, Karoline Edtstadler, Alexander Schallenberg, Gerhard Karner,

¹ <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000046>

² <https://www.europaforum.at/kontakt/team-verein/>

³ <https://www.europaforum.at/veranstaltungen/europa-forum-wachau-2021/>

⁴ <https://www.europaforum.at/veranstaltungen/europa-forum-wachau-2022/#programm>

Martin Eichtinger, Edi Rama (Premierminister Albanien) und Roman Mikulec (Innenminister Slowakei).

(Haupt-)Sponsor*innen laut Homepage⁵ sind:



In den letzten Voranschlägen des NÖGUS waren regelmäßig 180.000 Euro für „Kooperation Europaforum Wachau“ ausgewiesen. So hat der NÖGUS beispielsweise für die Veranstaltung 2019 180.000 Euro für „*Organisation Tag 1*“ bei kolportierten Gesamtkosten von 330.000 Euro (somit mehr als die Hälfte) bereitgestellt.

Die Optik dieser Kooperation erscheint nicht besonders glücklich. Insbesondere ist fraglich, wieso ein zuständiger Landesrat öffentliche Geldmittel in Höhe von jährlich 180.000 Euro an einen Verein genehmigt, in welchem er selbst Präsident ist. Die Frage der (unzulässigen?) Doppelvertretung aufgrund von Interessenkonflikten drängt sich unweigerlich auf. Ganz zu schweigen davon, dass es sich beim Europa-Forum Wachau ganz offensichtlich um einen von der ÖVP-Niederösterreich dominierten Verein handelt.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Dr. Eichtinger folgende

Anfrage:

1. Seit wann besteht die Kooperation zwischen NÖGUS und Europa-Forum Wachau?
2. Welche Geldleistungen sind seitens des NÖGUS in den letzten fünf Jahren an das Europa-Forum Wachau geflossen. Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
3. Warum wurden vom NÖGUS (zumindest 2019) mehr als die Hälfte der Gesamtkosten der Veranstaltung getragen?
4. Welche Gegenleistungen gab es seitens des Europa-Forum Wachau und mit welchem Wert sind diese anzusetzen bzw. gibt es ein Schätzgutachten hinsichtlich des Gegenwertes?

⁵ <https://www.europaforum.at/veranstaltungen/europa-forum-wachau-2022/#programm>

5. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage wurde die Kooperation eingegangen bzw. die Sponsoringleistungen bezahlt?
6. Aufgrund welcher Überlegungen wurde die Kooperation überhaupt eingegangen und ist geplant, die „Kooperation“ fortzusetzen?
7. Da Sie für die Genehmigung des Voranschlages zuständiger Landesrat und Präsident des Europa-Forum Wachau sind:
 - a. Haben Sie die Doppelvertretung offengelegt?
 - i. Wenn ja: wie sah diese aus?
 - ii. Wenn nein: warum nicht?
 - b. Wurde ein Kollisionskurator bestellt bzw. haben Sie Ihre Vertretung für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses veranlasst?
 - i. Wenn ja: Wer war Ihr Vertreter?
 - ii. Wenn nein: warum nicht?
 - c. Wie wird künftig bei Interessenskonflikten wie diesem vorgegangen werden (zB. 4-Augen-Prinzip, Vertretung, etc.)?